Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „matzelinho“ vom 15. Oktober 2010, 17:16

> Zitat von Bass_
>
> ich wär dafür, dass frankenstadion der stadt abzukaufen. auf dauer gesehen bleiben wir in einem gemieteten stadion nicht konkurenzfähig. wenn man sieht was andere vereine bei verkauf der namensrechte einnehmen. einen neubau wird schwierig wenn dann nur mit der westvorstadt zusammen möglich denke ich. vielleicht am flughafen draußen. ich finde den jetzigen standort perfekt aber eine erhöhung der stadionmiete kann es nicht sein. ich finde hier müsste uns die stadt mal entgegen kommen. schade das man keine wirklche alternative hat. sonst hätte man auf jeden fall die besseren karten bei verhandlungen. wenn ich das gejammer vom leichtatlethikstadion hör wird mir schlecht. da kannst du noch so nah am spiefeld sitzen wenn die stimmung scheisse ist, ist sie scheisse siehe münchen.

Das finde ich ist die schlechteste aller denkbaren Szenarien.
Die Stadt bzw. die Betreibergesellschaft (das Stadion gehört schon lange nicht mehr nur der Stadt Nürnberg) wird das Stadion nicht unter Wert verkaufen, also gehe ich mal von geschmeidigen 60 Millionen aus. Die Stadt wird ihr goldenes Kalb auch sicher nicht unter Wert verkaufen wollen, denn sie weiß ja, was sie am Club hat.
Dann müsste das Stadion aufwendig umgebaut werden, was auch noch mal etliche Millionen kosten würde. Insgesamt wird ein Neubau ala Hoffenheim 45 Mio Euro (gerne auch außerhalb z.B. im Gewerbepark Feucht, dann wäre die Stadt auch ihres Druckmittels Verkehrsanbindung ledig.
Wenn die Betreibergesellschaft das Stadion also nicht zu einem fairen Preis, also weniger als 20 Mio Euro verkauft, kann man das Verkaufs-Szenario getrost vergessen. Leider 🙁